

Den Naturwissenschaften auf der Spur

Im Rahmen ihres zweiten Praktikums in unserer Klasse hat Frau Danièle Kaber interessante und spannende alltagsorientierte Experimente mit uns im Sciences-Unterricht durchgeführt. (Quellenangabe: Der Kinderbrockhaus - Experimente ISBN: 978-3765324017)

Unser Experiment heißt :

Eine Kerze als Wasserpumpe

Was wir brauchen :

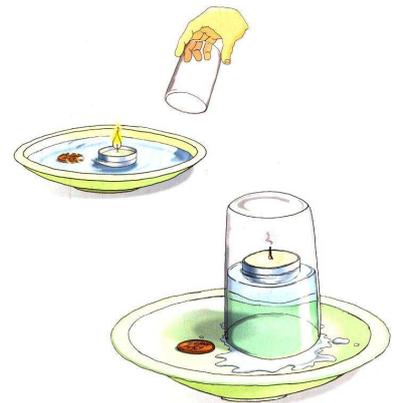
Wir brauchen 1 großen Teller, 1 Münze, 1 Teelicht, 1 Trinkglas, 1 Feuerzeug oder Streichhölzer und eine Teekanne mit Wasser.



So funktioniert unser Experiment :



Wir füllen Wasser in dem Teller. Nur legen wir eine Münze ins Wasser. Dann setzen wir ein Teelicht auf Wasser. Anschließend zünden wir es an und stellen das Glas darüber. Nach einer kurzen Zeit überdeckt



das Teelicht. Das Wasser fließt ins Glas und das Teelicht wird aufsteigen. Jetzt nehmen wir die Münze aus dem Teller, ohne dass unsere Finger nass werden.

Namen der jungen Forscherinnen:

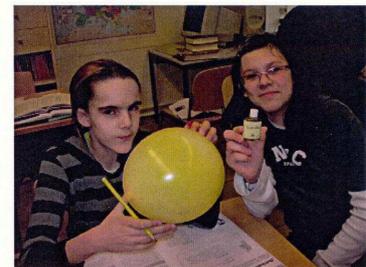
Lissi und Samantha

Unser Experiment heißt :

„Duftballon“

Was wir brauchen :

1 Tütchen Vanillezucker oder Backaroma oder Parfüm oder Parfiumwasser und einen Luftballon.



So funktioniert unser Experiment :



Fülle etwas Duftendes in den Luftballon und puste vorsichtig den Luftballon auf und knote ihn fest zu. Wenn du die Nase gegen den Luftballon hältst, dann riechst du etwas Angenehmes.

Namen der jungen Forscherinnen:

Jessica und Jessica



Unser Experiment heißt :

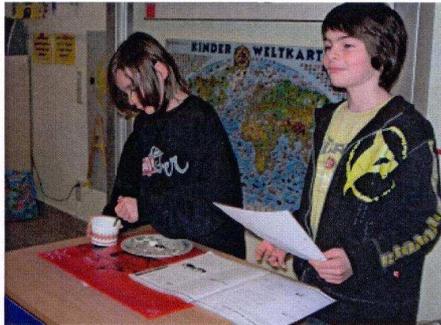
Und Zucker brennt doch

Was wir brauchen :

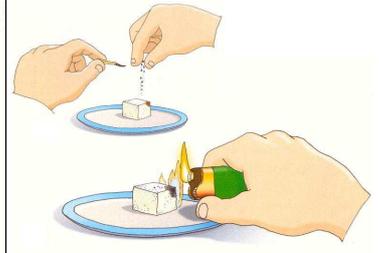
Wir brauchen : 1 Stück Würfelzucker,
1 abgebranntes Streichholz, 1 Feuerzeug
und 1 Teller



So funktioniert unser Experiment :



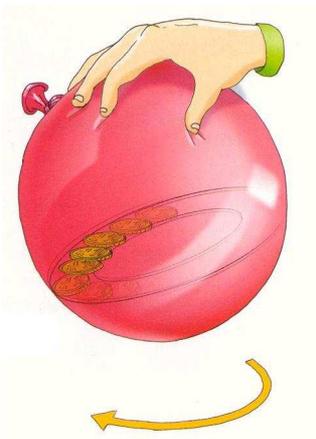
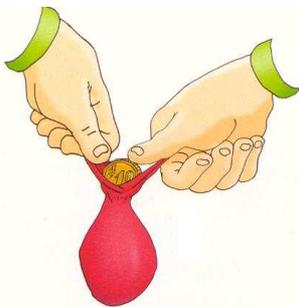
Man muss bele über das
Zuckerstück steuern. Dann nimmt man
das Feuerzeug und zündet das
Zuckerstück einer Ecke an. Bei dem
ersten Versuch klappt es nicht, aber
beim zweiten Versuch



Das Zuckerstück fängt an zu sprudeln und wird zuerst
braun und dann schwarz. Manchmal geht es aus

Namen der jungen Forscher :

Jeff und Eric



Unser Experiment heißt :

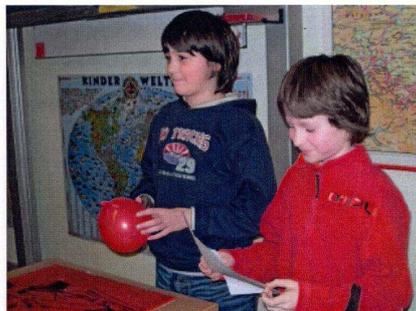
Ein singender Luftballon

Was wir brauchen :

Eine 10-Cent Münze
Einen Luftballon



So funktioniert unser Experiment :



Man schiebt die Münze durch
die Öffnung in den Luftballon.
Anschließend bläst man den
Luftballon auf und knotet
ihn zu. Jetzt muss man den
Ballon aus dem Handgelenk
drehen und man hört

summernde Geräusche

Namen der jungen Forscher:

Bob, Jacques

Unser Experiment heißt :

„Unkaputtbarer“ Luftballon

Was wir brauchen :

2 Luftballons

Klebeband

1 Nadel



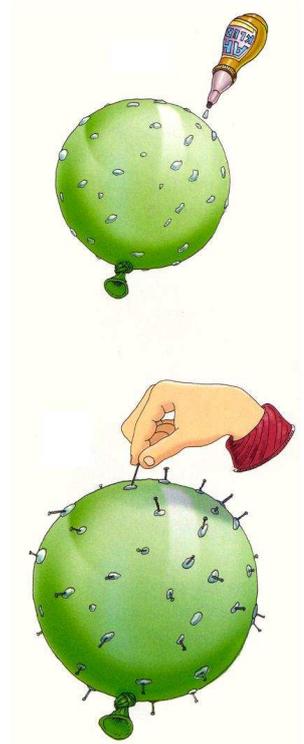
So funktioniert unser Experiment :



Wir...pusten...zwei Luftballons...
auf. Wir stecken eine...
Nadel in den Luftballon...
und es wird platzen. Den...
zweiten Luftballon bekleben...
wir mit einem Stück...
Klebeband. Er platzt nicht,
wenn man mit einer Nadel in den Ballon pickt!

Namen der jungen Forscherinnen:

Nadine und Shannen



Unser Experiment heißt :

Die Puste des Backpulvers

Was wir brauchen :

Man braucht eine
Flasche, Essig, Back-
pulver und einen
Luftballon



So funktioniert unser Experiment :

Man füllt Essig in eine
Flasche und macht eine
Lücke Backpulver im den
Luftballon. Denn Luftballon
stülpt man über die
Flasche und dreht denn
Luftballon um. Das Essig
fängt an zu sprudeln.
Während es sprudelt wird der
Luftballon aufgeblasen.



Namen der jungen Forscherinnen :

Rachel Tracy



Unser Experiment heißt:

Eine Brücke aus Papier

Was wir brauchen :

Wir brauchen ein Blatt Papier (Din A4), 2 Stühle und einige Gewichte

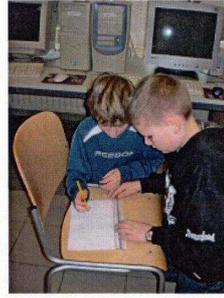
So funktioniert unser Experiment :



Wir müssen das Blatt Papier auf dem Tisch legen. Nun müssen wir mit einem Bleistift in Längsrichtung etwa 2 cm breite Streifen vorzeichnen. Dann müssen wir das Papier entlang dieser Streifen wie eine Ziehharmonika falten. Jetzt müssen wir zwei Stühle mit dem Rückenlehnen so nah gegeneinander stellen, dass man das gefaltete Blatt wie eine Brücke von einer Lehne zur anderen legen kann. Dann legen wir z.B. eine Schachtel auf die Brücke und sie wird halten.

Namen der jungen Forscher :

Jerrey + Dom



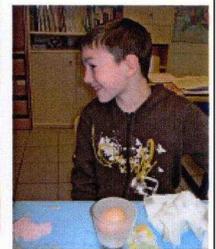
weitere Fotoreportagen findet der interessierte LeserIn auf unserer Klassenhomepage www.schoul-stengefort.lu/klassen/ck/default.htm

Unser Experiment heißt :

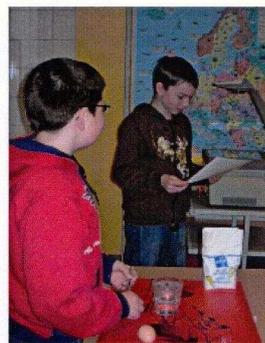
Ein Ei kann schwimmen

Was wir brauchen :

Wir brauchen ein Glas Wasser, einen Teelöffel, ein Ei und Salz



So funktioniert unser Experiment :



legt man ein Ei in ein Glas mit „normalem“ Wasser, wird es nicht schwimmen. Gibt man aber Paar Löffel Salz dazu und verrührt, es fängt das Ei an zu schwimmen. Das gleiche Prinzip gibt es im Toten Meer.

Namen der jungen Forscher :

Patrick / Nick

